

"Zündaussetzer" bei V8 LPG

Beitrag von „lumineszenz“ vom 17. März 2016 um 18:23

Moin Moin, mich hat's auch erwischt. Seit 1er Woche steht mein Dicker jetzt in der Garage, weil ich mit meinem Latein am Ende bin. Angefangen hat es so:

Nach einer längeren Fahrt auf Gas habe ich den Wagen beim Kumpel abgestellt und wollte nach ca. 30 min wieder weiterfahren. Ich starte den Dicken und noch fiel mir nichts auf. Beim Losfahren fiel die Gasanlage komplett aus und der Motor fing an zu stottern und zu ruckeln. MKL blinkte sofort wie wild. Da ich mein kleines Diagnosegerät immer dabei habe, hab ich es bei laufendem Motor rangehängt und die Fehler waren: Verbrennungsaussetzer Zylinder 2 und 7. Wagern ausschalten und Fehler löschen hat nichts gebracht, Fehler weiterhin da. Also bin ich mit mäßiger Geschwindigkeit und totalem ruckeln die 3 km bis nach Hause gefahren. Unterwegs sprang plötzlich die Gasanlage wieder an und der Wagen lief völlig ruhig. Zuhause angekommen habe ich noch bei laufendem Motor die Gasanlage ausgeschaltet und er lief ruhig weiter. HMMMM

Gestern habe ich auf Verdacht die Zündspulen komplett gewechselt, Zündkerzen hatte ich vor einem Monat schon gemacht. Als ich den Wagen zur Kontrolle startete, lief er ganz ruhig auf allen 8 Pötte. Die Gasanlage war ausgeschaltet aber die Lampe leuchtete Rot. Als ich dann die Gasanlage anschalten wollte ist sie komplett ausgefallen und das Ruckeln ging wieder los.

PS: Ich habe einen T1 4.2 V8 Bj2004, Gasanlage: BRC Sequent Plug&Drive

Jetzt meine Frage: Woran kann es bloß liegen. Mein Schwager möchte am Wochenende die Einspritzdüsen ausbauen und kontrollieren. Ich bin aber eher der Meinung, dass die Gasanlage dem Motor irgendwelche falschen Infos gibt. Ich wollte erstmal das Steuergerät von der Gasanlage abklemmen und schauen. Was meint Ihr?